
Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen
Mitglied im VDH und der FCI

Obmann für Obedience
Uwe Wehner
Waldstraße 11
78234 Engen
Tel.-Nr.: (07733) 501642
Mobil: (0151) 22644348

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.
OfO Uwe Wehner, Waldstraße 11, D-78234 Engen

Informationsblatt für Prüfungsleiter und Wettkampfbüro



Eine wichtige Person bei allen Prüfungen ist der Prüfungsleiter. Dieses Informationsblatt soll die Arbeit des Prüfungsleiters und den Helfern im Wettkampfbüro erleichtern und an alles Wichtige erinnern.

14 Tage vor der Obedience-Prüfung müssen die eingeteilten Stewards mit dem Leistungsrichter Kontakt aufnehmen um die Reihenfolge der Übungen in den einzelnen Leistungsklassen zu besprechen.

Spätestens 8 Tage vor der Prüfung muss der Leistungsrichter über die Teilnehmerzahl in den einzelnen Leistungsklassen informiert werden, den Prüfungsablauf, Anfahrtsweg und eventuell Übernachtungsdetails erfahren.

Vor einer Obedience-Prüfung

Vor einer Obedience-Prüfung sind dem Leistungsrichter folgende Unterlagen vorzulegen:

- Termenschutzantrag
- Erklärung des Prüfungsleiters
- Meldescheine aller Teilnehmer
- Vorbereitete Chipkontrollliste
- Starterlisten der einzelnen Leistungsklassen
- Bewertungsblätter für Gruppen und Einzelübungen
- Stewardausweise (damit der Richter vor dem Wettkampf die Gültigkeit der Stewardausweise überprüfen kann)

Aufgaben des Wettkampfbüros

Vorlage und Überprüfung folgender Unterlagen:

- Leistungsurkunden

Nur nachstehend genannte Vereine/Verbände - Mitglieder im VDH - sind berechtigt, Leistungsnachweise/-urkunden auszustellen und Prüfungen mit der Vergabe von anerkannten Ausbildungszeichen durchzuführen:

A) Vollumfänglich in den VDH Sportbereichen

ADRK	Allgemeiner Deutscher Rottweiler-Klub
BK	Boxer-Klub, München
DBC v. 1977	Deutscher Bouvier-Club von 1977
dhv	Deutscher Hundesportverband
DMC	Deutscher Malinois-Klub
DV	Dobermann – Verein
DVG	Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine
IBC	Internationaler Boxer-Club
KfT	Klub für Terrier, Kelsterbach
PSK	Pinscher-Schnauzer Klub

RZVH	Rassezuchtverein für Hovawart-Hunde
RSV 2000	Schäferhundverein RSV2000
SV	Verein für Deutsche Schäferhunde

B) Zusätzlich: prüfungsberechtigt Bereich BH/VT

CfBrH	Club für Britische Hütehunde e.V.
CBP	Club Berger des Pyrénées
DKBS	Deutscher Klub für Belgische Schäferhunde e.V.
VDP	Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V.

C) Zusätzlich: prüfungsberechtigt Bereich Obedience

CfBrH	Club für Britische Hütehunde e.V.
-------	-----------------------------------

- Mitgliedsausweis von Hundeführer und Hundebesitzer
- Impfpass
- Optional Sportpass (Wird ein Sportpass vorgelegt, so ist das Wettkampfbüro verpflichtet darin Eintragungen vorzunehmen)

Bei Annahme der Leistungsurkunde ist auf folgendes zu achten:

- Stimmt die Anmeldung mit der Leistungsurkunde überein?
Die Leistungsurkunde muss von dem Verband ausgestellt sein, für den der Hundeführer laut Anmeldeformular startet.
- Ist das Team für die gemeldete Klasse startberechtigt?
Beim ersten Start in der Beginner Klasse muss der Hund eine BH-Prüfung bestanden haben und der Hundeführer die Sachkunde nachweisen (bestandener Teil der Sachkunde BH/VT, oder die Vorlage SKN oder Nachweis der beim Amt abgelegten Sachkundeprüfung für Hundehalter).
Für die höheren Klassen benötigt der Hund für einen Aufstieg ein vorzügliches Ergebnis. Eine Rückstufung in eine niedrigere Klasse ist nicht zulässig.

Hat ein Hundeführer seine LU und/oder Mitgliedsausweis vergessen oder kann keine LU vorlegen aus welchen Gründen auch immer, hat der Obedience-Leistungsrichter darüber zu entscheiden, ob dieser an diesem Prüfungstag startberechtigt ist oder nicht. Diese Entscheidung darf auf keinen Fall vom Prüfungsleiter getroffen werden. Ein nachträglicher Eintrag in die LU kann nicht vorgenommen werden.

Eintragungen in die Leistungsurkunde

- Es dürfen nur in Kombi- oder Obedience-LU's Eintragungen vorgenommen werden.
- Ohne Rücksprache mit dem Obedience-LR darf in eine leere LU nichts eingetragen werden. Dies gilt nicht nur für vollständig neue LU's, sondern auch für solche in denen bisher lediglich eine BH/VT eingetragen wurde.

Im Falle einer Disqualifikation oder eines Abbruchs ist die LU dem Obedience-LR vorzulegen. Die Eintragung über Abbruch oder Disqualifikation wird lediglich vom Leistungsrichter vorgenommen.

Nach einer Obedience-Prüfung

Nach einer Prüfung sind dem Leistungsrichter folgende Unterlagen zu übergeben:

- Ergebnislisten
- Anmeldeformulare aller Teilnehmer
- Ausgefüllte Chipkontrollliste
- Erklärung des Prüfungsleiters
- Bewertungsblätter

Zusätzlich ist die korrekt und vollständig ausgefüllte Prüfungsstatistik vom Prüfungsleiter innerhalb von 8 Tagen an die Hauptgeschäftsstelle und dem Landesverbandsobmann für Obedience zu senden. Diese Aufgabe darf nicht vom Prüfungsleiter an den eingesetzten Leistungsrichter übertragen werden. Eine Ausnahme ist die Prüfungsstatistik der BH/VT. Diese schickt der Leistungsrichter selbst an die Geschäftsstelle.

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.

Sportverband für das Polizei und Schutzhundwesen
Mitglied im VDH und der FCI

Obmann für Obedience

Uwe Wehner

Waldstraße 11

78234 Engen

Tel.-Nr.: (07733) 501642

Mobil: (0151) 22644348

Deutscher Verband der Gebrauchshundsportvereine e.V.
OfO Uwe Wehner, Waldstraße 11, D-78234 Engen

Stand Januar 2013 – OfO-DVG

